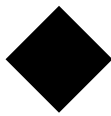


Freifächer

Seite

80	Latein
81	Italienisch
82	Spanisch
84	Russisch
85	Mathematik-Zusatz
86	Gestalterisches Werken



Freifach Latein

Ziele

1./2. Klasse

- A Grundkenntnisse in Wortschatz und Wortbildung, in der grammatischen Terminologie sowie in Formenlehre und Satzbau besitzen; die wichtigsten, häufig vorkommenden Erscheinungen der Lautlehre verstehen und kennen
- B einfachere Texte erschliessen können (Analyse, Interpretation, Übersetzung)
- C Kenntnisse im Bereich antiker Kultur und ihrer Nachwirkung haben und in Beziehung zur eigenen Gegenwart setzen
- D Kenntnisse im Bereich von Sprache und Kultur auf neue Bereiche – auch fächerübergreifend – anwenden (Transferleistung) und für sich fruchtbar machen

3. Klasse

- E Über vertiefte Kenntnisse in Wortschatz, Wortbildungslehre und Grammatik verfügen
- F Originaltexte verschiedener literarischer Gattungen in Prosa und Poesie erschliessen und häufig vorkommende Stilmerkmale und Gestaltungselemente kennen
- G Wichtige Hilfsmittel wie Wörterbücher und Lexika richtig und selbstständig gebrauchen
- H Grundthemen der antiken Kultur und deren Weiterwirken bis in die Gegenwart erkennen und sich mit ihnen auseinandersetzen

4. Klasse (1. Semester)

- I Die bisher erworbenen Sprachkenntnisse, Sprachfertigkeiten und Fähigkeiten in Textanalyse, Interpretations- und Übersetzungstechnik einbringen
- J Erweiterte Kenntnisse im Bereich antiker Kultur, Zivilisation und Geschichte besitzen

Dotation

	1. Semester	2. Semester
1. Klasse	3	3
2. Klasse	3	3
3. Klasse	3	3
4. Klasse	3	–

Für Absolventinnen und Absolventen des Akzentfaches Latein (1./2. Klasse):

	1. Semester	2. Semester
3. Klasse	2	2
4. Klasse	0	0

Inhalte

- A Verwendung eines Lehrbuches mit sinnvollen Reduktionen (Intensivkurs für spät beginnenden Lateinunterricht)
- B Methoden der Satzanalyse und Texterfassung
- C Römisches Alltagsleben, griechisch-römische Religion und Mythologie
- D Die lateinische Grammatik in Beziehung zur Muttersprache und zu den modernen Fremdsprachen
- E Einfachere Originaltexte aus der lateinischen Literatur
- F Textanalyse, Interpretations- und Übersetzungstechnik anhand von antiken und mittelalterlichen Originaltexten; Einführung in die Metrik
- G Arbeit an Texten mit Anleitung zum Gebrauch von Hilfsmitteln
- H Lektüre von nach thematischen Gesichtspunkten ausgewählten Texten

- I Lektüre literarisch und philosophisch anspruchsvollerer Texte
- J Texte aus den Bereichen: Staat und Gesellschaft, Religion und Mythos, Geschichte und Geschichtsdarstellung, Rhetorik und Propaganda, Philosophie

Querverbindungen mit:

- [moderne Sprachen](#)
- [Geschichte, Wirtschaft und Recht](#)
- [Religion](#)
- [moderne Sprachen](#)

- [moderne Sprachen](#)

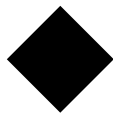
- [Geschichte](#)
- [Philosophie/ Pädagogik/Psychologie](#)

Didaktische Hinweise

Das verwendete Lehrmittel muss der Tatsache des spät beginnenden Lateinunterrichts Rechnung tragen und den Abschluss des Elementarunterrichts in etwa zwei Schuljahren ermöglichen. Vokabular, Texte und Themen sind weitgehend durch das Lehrbuch vorgegeben.

Latinumsprüfung: Die Prüfungsanforderungen richten sich nach den Vorgaben durch die Philosophische Fakultät I der Universität Zürich bzw. nach den Absprachen mit deren Latinumsbeauftragten.

Studierende, die in der 1. und 2. Klasse das Akzentfach Latein besucht haben, legen die Latinumsprüfung am Ende der 3. Klasse (2 Semester à je 2 Wochenstunden) ab.



Freifach Italienisch

Dotation

Ziele

- Einen korrekten und differenzierten mündlichen und schriftlichen Gebrauch der Sprache anstreben
- Einfachere Texte verstehen
- Einblicke in die landeskundlichen und kulturellen Gegebenheiten des italienischen Sprachraumes haben
- Über die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben verfügen

	1. Semester	2. Semester
1. Klasse	3	3
2. Klasse	3	3
3. Klasse	–	–
4. Klasse	–	–

Inhalte

- Aussprache und Intonation
- Systematisches Erarbeiten eines aktiven Grundwortschatzes
- Erwerb der wichtigsten grammatikalischen Grundkenntnisse (Gebrauch der wichtigsten Zeiten/Pluralbildung/Gebrauch der Pronomen/regelmässige und unregelmässige Steigerungsformen)
- Verschiedene Textsorten(Lehrbuchtexte, Lieder, Bildergeschichten, Gedichte)
- Stufengerechte Hörtexte
- Lektüre einfacher zusammenhängender Texte
- Verfassen kurzer Texte
- Analysieren audiovisueller Produkte mit Schwergewicht Gegenwart

Querverbindungen mit:

Geschichte, Deutsch

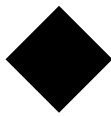
Deutsch, Musik

Didaktische Hinweise

Eigenkreativität im mündlichen Sprachgebrauch fördern

Techniken des selbständigen Lernens erwerben

Fächerübergreifende Projekte (z.B. Emigration/Immigration; Randregionen und sprachliche Minderheiten)



Freifach Spanisch

Ziele

2. Klasse

- Grundstrukturen beherrschen
- Über einen angemessenen Grundwortschatz verfügen
- Mit einfachen literarischen Texten vertraut sein
- Grundfertigkeiten (Zuhören, Verstehen, Sprechen, Lesen) beherrschen
- Einblick in die Kultur der spanischsprachigen Welt haben

3. Klasse

- Über vertiefte Sprachkenntnisse verfügen
- Kommunikative Fertigkeiten in verschiedenen Alltagssituationen anwenden
- Schriftlich und mündlich zu verschiedenen Arten von Texten Stellung nehmen
- Das Sprachgefühl und die eigene Kreativität anwenden
- Mit spanischer und lateinamerikanischer Literatur vertraut sein

4. Klasse

- Über erweiterte und verfeinerte Sprachkenntnisse verfügen
- Ausgebaute kommunikative Fertigkeiten haben
- Kreativ mit der spanischen Sprache umgehen
- Sich der hispanischen Kulturvielfalt bewusst sein
- Einen Roman aus dem spanischsprachigen Bereich verstehen und dazu Stellung beziehen

Dotation

	1. Semester	2. Semester
1. Klasse	–	–
2. Klasse	3	3
3. Klasse	3	3
4. Klasse	3	3

Inhalte

2. Klasse

- Auf der Basis eines stufengerechten Lehrmittels: Basiswortschatz und Grundstrukturen der Grammatik (Substantiv, Adjektiv, Adverb, Pronomen und Verben im Präsens, Gerundium, Imperativ, Perfekt)
- Ausspracheregeln
- zeitgenössische Literatur (einfache Kurzgeschichten)
- Produktion eigener Texte (z.B. Dialoge)
- Hörverständnisübungen
- Beschreibungen, Berichte
- kurze szenische Darstellungen
- Landeskunde (Mentalität, Geographie, Musik und Tanz, Geschichte, Film)

3. Klasse

- Fortsetzung der Arbeit mit dem Lehrbuch: Vergangenheitszeiten und Wortschatzerweiterung
- Spezifischer Wortschatz zu verschiedenen Kommunikationssituationen des Alltags
- Folklore und Musik: Flamenco, Tango
- Textsorten: Zeitungsartikel, Kurzgeschichten, Briefe, Gedichte
- Produktion eigener Texte: Briefe, Dialoge, Berichte, Kommentare
- Diskutieren, Argumentieren und Meinungen äussern: auf der Basis einfacher literarischer Texte und Filme aus Spanien und Lateinamerika

4. Klasse

- Der spanischsprachige Film: Auswahl bedeutender Filme moderner Regisseure aus Spanien, Kuba und Mexiko mit Hörverständnisübungen, Wortschatzerschliessung zum Thema Film, Vergleich mit literarischen Vorlagen, Kommentaren und Kritiken
- Diskussionen
- Übungen zum Ausdruck von Meinungen und Überzeugungen in Verbindung mit grammatischen Strukturen (Modi: indicativo und subjuntivo)
- Lektüre eines modernen Romans aus Spanien oder Lateinamerika

Querverbindungen mit:

Musik, Geschichte, Kunstunterricht

Musik, Geschichte, Kunstunterricht

Geschichte, Geographie,
Kunstunterricht

Didaktische Hinweise

Förderung des selbständigen Lernens, der Selbstdisziplin und des vernetzten Denkens

Anwendung verschiedener Lehr- und Lernmethoden des Fremdspracherwerbs

Unterstützung des Unterrichts durch Filme und Tonaufnahmen

Kommunikativ ausgerichtete Unterrichtsaktivitäten in Partner- und Gruppenarbeit

Selbständiges Erarbeiten von Fragestellungen in Form von Gruppenarbeiten

Praktische Anwendung des Erarbeiteten: z.B. Studienreisen nach Madrid und Salamanca, Kontakte zu spanischsprachigen Studierenden via Brief und Internet

Besuch von Theater- und Musikveranstaltungen

Kreatives Arbeiten in kleinen Teams

Kreative und aktive Mitgestaltung des Unterrichts durch die Studierenden in Form von Partner- und Gruppenarbeiten



Freifach Russisch

Ziele

- Schrift und Aussprache beherrschen
- Elementare Grammatik kennen
- Über den Grundwortschatz verfügen
- Gespräche führen
- Einfache literarische und publizistische Texte verstehen
- Geschichte und Kultur Russlands überblicken
- Aktuelle Probleme Russlands erörtern

Inhalte

- Hörverständnisübungen
- Lektüre von Texten aus verschiedenen Genren
- Einstudieren von Liedern und Gedichten
- Übersetzungsübungen
- Nacherzählungen
- Rollenspiele
- Landeskundliche Vorträge

Querverbindungen mit:

Sprachfächer, Geographie,
Geschichte, Musik

Dotation

	1. Semester	2. Semester
1. Klasse	–	–
2. Klasse	–	–
3. Klasse	3	3
4. Klasse	3	3

Didaktische Hinweise

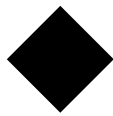
Das Studium der Grammatik und Morphologie hilft beim Erwerb anderer (slawischer) Sprachen.

Spielerische Übungen erleichtern das Sprechen und Helfen beim Lernen von Wortschatz und Grammatik.

Dank Kleingruppenarbeit werden die Schüler optimal unterstützt und zu selbständigem Lernen angeleitet.

Vorträge mit vielfältigem Medieneinsatz vermitteln landeskundliches Hintergrundwissen.

Kontakt mit russischen Gästen sowie Austauschprojekte mit russischen Schulklassen.



Freifach Mathematik-Zusatz

Ziele

- Mit den Grundlagen der Logik vertraut sein
- Über vertiefte Kenntnisse in Elementargeometrie verfügen
- Darstellungsverfahren im Raum kennen
- Grundlagen der beschreibenden Statistik kennen
- Koordinatentransformationen erkennen und verwenden
- Algorithmen entwickeln und in eine Programmiersprache übersetzen
- Ungleichungen umformen und lösen
- Kenntnisse in elementarer Zahlentheorie haben

Inhalte

- Grundbegriffe der Aussagenlogik, Beweisverfahren
- Ähnlichkeit am Kreis, fakultativ: Ähnlichkeitsabbildungen
- Darstellung von Gerade, Ebene und Körpern im Raum, metrische Probleme, konstruktive Verfahren zur Lösung von räumlichen Problemen
- Darstellung und Auswertung von Datenmengen, Verarbeitung von Datenmengen mit geeigneten Hilfsmitteln
- Translation, Spiegelungen, Streckungen
- Algorithmen, Datentypen, Strukturbausteine
- Äquivalenzumformungen bei Ungleichungen, lineare Ungleichungen auch mit mehreren Variablen, quadratische Ungleichungen
- Einfache Begriffe und Zusammenhänge aus der Zahlentheorie

Querverbindungen mit:

- Physik:
geometrische Optik, Schaltalgebra
- Biologie:
Evolution
- Geographie:
Vermessung, Navigation
- Wirtschaft und Recht:
Datenverschlüsselung, Prüfwaffen
- Bildnerisches Gestalten:
Goldener Schnitt

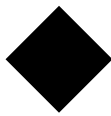
Dotation

	1. Semester	2. Semester
1. Klasse	3	3
2. Klasse	3	3
3. Klasse	–	–
4. Klasse	–	–

Didaktische Hinweise

Der Unterricht bietet die Möglichkeit, sich ausdauernd und intensiv mit mathematischen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Es ist dabei ein hohes Mass an Eigentätigkeit bei Schülern und Schülerinnen anzustreben.

Im Fach Mathematik-Zusatz können auch die Themen des Grundlagenfachs weiter vertieft werden: z.B. durch anspruchsvollere Aufgaben, allgemeinere Behandlung oder weitergehenden Ausbau.



Freifach Gestalterisches Werken

Ziele

- A Räumliche Formen erfassen und deren Beziehungen bezüglich Form, Funktion und Konstruktion erkennen und untersuchen
- B Materialien, Zusammensetzung und Eigenschaften kennen und analysieren
- C Bearbeitungs- und Verbindungstechniken mit verschiedenen Materialien sowie Handhabung von ausgewählten Werkzeugen und Maschinen beherrschen
- D Arbeitsprozesse, -haltung und -organisation reflektieren und beurteilen
- E Projekte eigenständig oder als Gruppenarbeit planen, ausführen und auswerten

Dotation

	1. Semester	2. Semester
1. Klasse	2	2
2. Klasse	2	2
3. Klasse	–	–
4. Klasse	–	–

Inhalte

- A Auseinandersetzung mit Form, Konstruktion, Farbe und Material sowie funktionalen Problemen wie Statik, Dynamik, Elektrizitätslehre
- B Papier, Holz, Metall, Kunststoff und mineralische Werkstoffe kennen lernen
- C Verfahrenstechniken wie Trennen, Verbinden, Formen; Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- D Lösungswege, Technologie, Arbeitshaltung und -organisation auswerten und das Gelernte auf andere Anwendungen übertragen
- E Längerfristig Ausdauer, Zieltreue üben und Verantwortung übernehmen; Hilfsbereitschaft, Teamgeist und Arbeitsteilung entwickeln

Querverbindungen mit:

- Bildnerisches Gestalten,
- Mathematik, Physik
- Biologie, Chemie
- Mathematik, Physik

Didaktische Hinweise

Grundlagenvermittlung mit Kurzprojekten und Einzelarbeiten; Vertiefung mit längerfristigen Einzel- und Gruppenprojekten

Einbezug von aktuellen Themen und Begegnung mit Fachpersonen